

Ein Krampf mit den Krampfadern?

Vorschau auf den Vortrag vom 22. Mai 2019 im Spital Uster



Krampfadern sind eine Volkskrankheit. Jeder dritte Erwachsene kennt das Gefühl gespannter, schwerer, müder Beine. Heilen kann man sie nicht, aber operativ entfernen oder die Symptome mittels Kompressionsstrümpfen lindern. Im Interview beantwortet Daniela Reutter, Leiterin Angiologie am Spital Uster, die wichtigsten Fragen.

Was sind Krampfadern genau?

Wenn Venen krankhaft erweitert sind und oft sichtbar geschlängelt unter der Haut verlaufen, sprechen wir in der Medizin von «Varizen» oder im Volksmund von Krampfadern. Müde, schwere Beine, geschwollene Knöchel am Abend oder Wadenkrämpfe in der Nacht sind häufige Beschwerden.

Warum sind Krampfadern problematisch?

Krampfadern haben ein breites klinisches Erscheinungsbild und können unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Wichtig ist zu erkennen, ob sie kosmetisch störend oder ein ernst zu nehmendes medizinisches Problem sind. Denn sie können das Risiko für offene Beine, Venenentzündungen oder gar tiefe Venenthrombosen erhöhen.

Wie entstehen sie?

Die Venen transportieren sauerstoffarmes Blut aus den Extremitäten gegen die Schwerkraft zurück zum Herzen. Dabei haben die Venenklappen eine wichtige Funktion. Bei gesunden Venen funktionieren diese wie Klappventile. Durch die Erweiterung der Venen werden die Klappen undicht und es kommt zu einem Rückfluss des Blutes in die falsche Richtung. Das führt zu einem erhöhten Venendruck in den Beinen, der mit der Zeit zu Hautschäden bis zum offenen Bein führen kann.

Weshalb sind die Beine am stärksten betroffen?

Wegen der Schwerkraft ist der Venendruck in den Beinen am höchsten, vor allem im Stehen.

Wie werden die Varizen behandelt?

Zunächst müssen wir wissen, welche Venenabschnitte wie stark krankhaft verändert sind. Deshalb führen wir einen Gefäss-Ultraschall, den Venen-Duplex, durch. Welche Behandlung anschliessend gewählt wird, entscheiden wir in unserem «Venenteam» gemeinsam mit dem Patienten. Sie beginnt bei der einfachen Kompressionsbehandlung mittels Bandagen oder Kompressionsstrümpfen und geht bis hin zur sogenannten invasiven Behandlung.

Was bedeutet invasive Behandlung?

Heute stehen verschiedene, zum Teil sich ergänzende Operationstechniken zur Verfügung, das Prinzip ist bei allen dasselbe: Der erkrankte Venenabschnitt – also die Krampfader – muss entfernt oder ausgeschaltet respektive verschlossen werden. Die beiden grossen sogenannten Leitvenen werden bei der herkömmlichen Methode gestrippt; moderner und fast immer möglich ist heutzutage der Venenverschluss mittels Katheter. Diese Technik ist gewebeschonender, schmerzärmer, es treten weniger Blutungen auf. Die Seitenastvarizen, welche auch recht gross anschwellen können, werden entweder über wenige Millimeter grosse Schnitte mittels Häkchen entfernt oder können auch verödet werden – heute vorzugsweise mit Schaum.

Kann man Krampfadern vorbeugen?

Nur bedingt. Die Neigung zu Krampfadern ist erblich veranlagt. Frauen sind zudem häufiger betroffen. Das Alter, die Anzahl Schwangerschaften, starkes Übergewicht und Tätigkeiten vorwiegend im Stehen zählen zu den wichtigsten Risikofaktoren.

Fachärzte im Spital Uster

Dr. med. Daniela Reutter



Im Herbst 2018 hat Dr. med. Daniela Reutter als Leitende Ärztin Angiologie die Leitung der Angiologie am Spital Uster übernommen. Zuvor war sie als Oberärztin mit erweiterter Verantwortung in der Klinik

für Angiologie am Universitätsspital Zürich tätig. Dr. Reutter ist seit 1992 Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin, seit 2008 besitzt sie den Facharzt-titel der Angiologie. Sie hat in unterschiedlichen Kliniken der Schweiz Erfahrungen gesammelt und war bereits von 2010 bis 2016 im Spital Uster als Konsiliarärztin Angiologie tätig.

Dr. med. Horst Büchel



Der Facharzt für Chirurgie mit Schwerpunkt Allgemein- und Unfallchirurgie ist seit 1996 im Spital Uster tätig, seit Januar 2019 als Senior Consultant in der Chirurgischen Klinik. Die Varizenchirurgie ist seit Jahren

eines seiner Spezialgebiete. In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Angiologie leitet er die chirurgische Venensprechstunde.

Öffentliche Anlässe

Öffentliche Vortragsreihe

«Ein Krampf mit den Krampfadern?»

Mit Dr. med. Daniela Reutter, Leiterin Angiologie, Dr. med. Horst Büchel, Senior Consultant Chirurgie, und Dr. med. Andreas Steinauer, Chefarzt Radiologie.

Datum: Mittwoch, 22. Mai 2019

Zeit: 19.30 Uhr (Türöffnung 19.00 Uhr)

Ort: Spital Uster, Forum

Infoabend rund um die Geburt

Erwarten Sie ein Kind und suchen ein Spital für die Geburt? Dann besuchen Sie unseren Info-Abend rund um die Geburt, und lernen Sie das Spital Uster und die Familienabteilung besser kennen.

Datum: Dienstag, 28. Mai 2019

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Spital Uster, Forum

Vernissage Ausstellung «Nesteldecken»

Datum: Mittwoch, 12. Juni 2019

Zeit: 16.00 bis 19.30 Uhr,
offizielle Begrüssung um 18.00 Uhr

Ort: Spital Uster, Eingangsbereich

Die Ausstellung ist bis Sonntag, 16. Juni 2019, 19.00 Uhr im Spital Uster zu sehen.

www.spitaluster.ch/nesteldecken



SPITALUSTER

Brunnenstrasse 42, Postfach, 8610 Uster

Telefon 044 911 11 11, Fax 044 911 11 00

www.spitaluster.ch